

## Beratungsnetzwerk Alle an Bord – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete

# Rückblick auf 2022 unsere Zahlen













## Das Beratungsnetzwerk Alle an Bord – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete

Angebot	bedarfsgerechte individuelle Beratung, Begleitung und Vermittlung zur arbeitsmarktlichen Integration von Geflüchteten sowie arbeitsmarktbezogene Sprachtrainings in sieben Kreisen und einer kreisfreien Stadt
Zielgruppe	Geflüchtete, unabhängig von Aufenthaltsstatus, Herkunftsland, Geschlecht oder Alter
Förderzeitraum	1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024
Regionen	Flensburg, Schleswig-Flensburg, Ostholstein, Plön, Herzogtum Lauenburg, Stormarn, Steinburg und Dithmarschen
Koordination	Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e. V. und der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.
Förderung	Das Beratungsnetzwerk ist Teil des Landesprogramms Arbeit 2021 – 2027. Das Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Schleswig-Holstein kofinanziert.













#### In Schleswig und Flensburg für den Kreis Schleswig-Flensburg und Flensburg

Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Flensburg mbH – bequa

sowie der

Kreis Schleswig-Flensburg

#### In Eutin für die Kreise Ostholstein und Plön

Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten Schleswig-Holstein e. V. – ZBBS

#### In Itzehoe für die Kreise Steinburg und Dithmarschen

Umwelt Technik Soziales e. V. – UTS

#### In Ratzeburg für die Kreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn

Handwerkskammer Lübeck











## Zielgruppe der Angebote

Geflüchtete unabhängig von Aufenthaltsstatus, Herkunftsland, Geschlecht und Alter.

#### Besonderes im Fokus stehen

- Menschen mit noch unsicherer Bleibeperspektive (Aufenthaltsgestattung, Duldung, subsidiär Geschützte...)
- Frauen
- Menschen mit Behinderung
- besonders Schutzbedürftige, wie Traumatisierte











## Unsere Teilnehmer\*innen



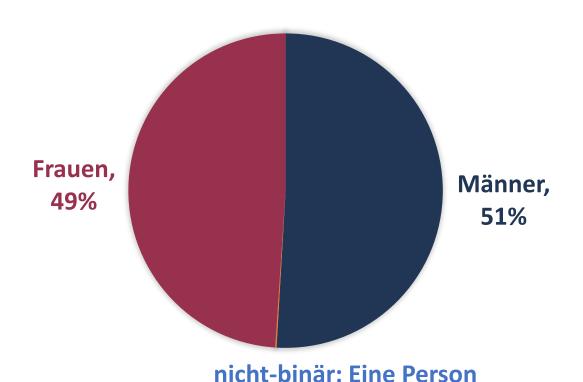








### Teilnehmerinnenzahlen des Netzwerks



2022 haben **760 Geflüchtete** an der Beratung und den arbeitsmarktbezogenen Sprachtrainings des *Beratungsnetzwerks Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete* teilgenommen.





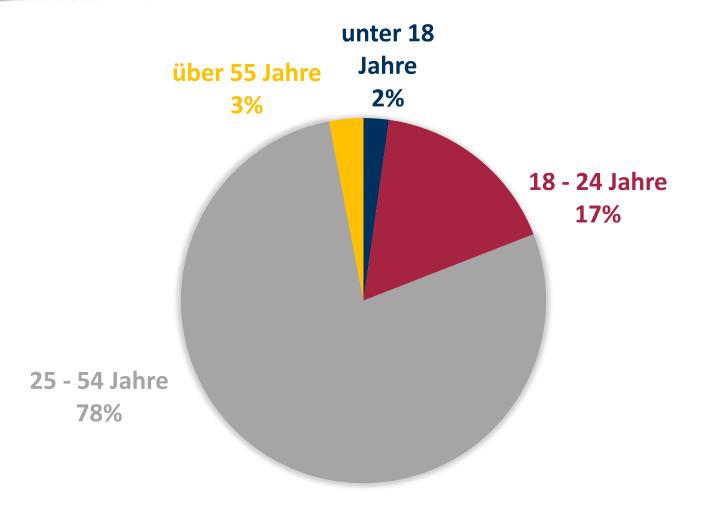






## Altersstruktur

Von den in 2022 beratenen Geflüchteten war ein Großteil zwischen 25 uns 54 Jahre alt.













### Herkunftsländer

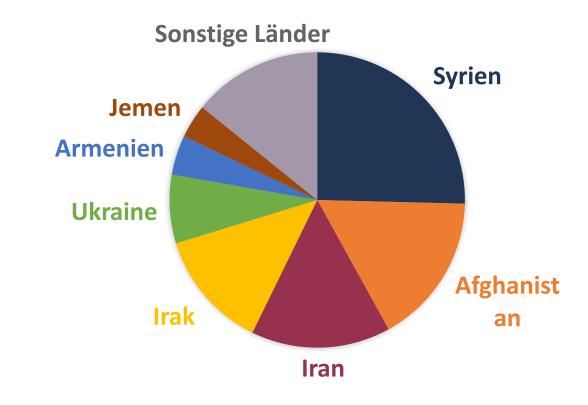
Bisher nahmen Menschen aus

34 verschiedenen

Herkunftsländern teil.

Die Hauptherkunftsländer

waren Syrien, Iran, Afghanistan,
Irak und Ukraine.





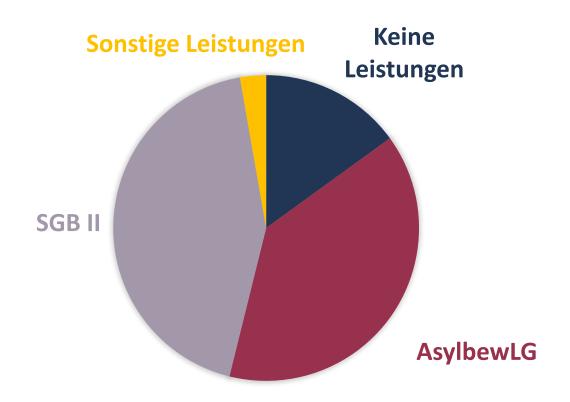












## Leistungsbezug

Über 40 Prozent der bisherigen Teilnehmer\*innen in 2022 bezogen Leistungen nach dem SGB II, 36 Prozent nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. 14 Prozent bezogen keine Leistung.





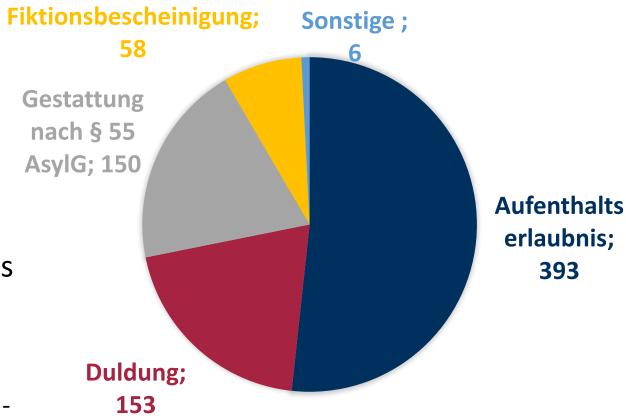






## Rechtskreis

Die meisten Teilnehmer\*innen hatten eine Aufenthaltserlaubnis: 83 von ihnen hatten eine Anerkennung nach der GFK als "Flüchtling" (§ 25 Abs. 2 AufenthG i. Verbdg. mit § 3 AsylG), 23 hatten eine Aufenthaltserlaubnis für subsidiären Schutz (§ 25 Abs. 2 AufenthG i. Verbdg. mit § 4 AsylG) und 26 hatten einen vorrübergehenden Schutz (§ 24 AufenthG. - EU-Richtlinie 2001/55/EG).















## Die Aktivitäten des Netzwerks











## **Individuelle Beratung und Vermittlung**

#### Das Beratungsnetzwerk Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete

- informiert über das deutsche Arbeitsmarkt- und Ausbildungssystem.
- berät Teilnehmende zur Berufsorientierung, Stellensuche, aufenthaltsrechtlichen Fragen der Arbeitsmarktintegration,
   arbeitsmarktlichen Förder- und Unterstützungsangeboten sowie weiteren individuellen Bedarfen.
- unterstützt bei Bedarf bei der Suche nach passenden Sprachkursangeboten oder ergänzenden arbeitsmarktbezogenen
   Sprachtrainings.
- coacht Teilnehmende zur Vorbereitung von Bewerbungsunterlagen sowie Vorstellungsgesprächen.
- aktiviert Teilnehmende für den Arbeitsmarkt, z. B. durch Vermittlung in Sprachkurse oder Probearbeiten.
- vermittelt in Praktika, Arbeit, Ausbildung, Studium und Weiterbildungen.
- unterstützt Betriebe in aufenthalts- und beschäftigungsrechtlichen Fragen.











## Langfristige bedarfsgerechte Begleitung

#### Das Beratungsnetzwerk Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete

- ergänzt und verstärkt die Angebote der Arbeitsagenturen und Jobcenter für Geflüchtete.
- verweist im Bedarfsfall an spezialisierte Einrichtungen der Regeldienste, wie etwa Frauenberatungsstellen,
   psychotherapeutischen Einrichtungen, Jugendmigrationsdienste und Migrationsfachdienste, um individuelle
   Vermittlungshemmnisse abzubauen.
- begleitet die Teilnehmenden auch nach Arbeits- und Ausbildungsaufnahme und unterstützt bei sozialen oder aufenthaltsrechtlichen Themen.
- bietet Fachinformationen zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter für Geflüchtete, Multiplikator\*innen, Politik und
   Verwaltung sowie Arbeitgebende durch Informations- und Fachveranstaltungen sowie über <a href="www.alleanbord-sh.de">www.alleanbord-sh.de</a> an.

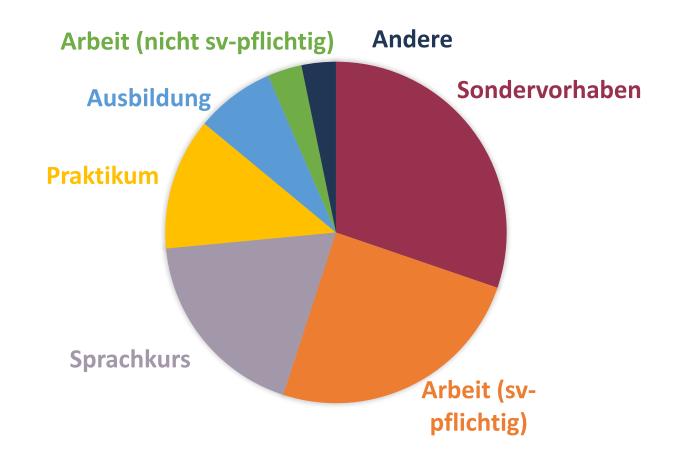












#### Koordination:









## Vermittlung

In 2022 gab es insgesamt **400 Vermittlungen**.

Teilnehmer\*innen, die in Arbeit und Ausbildung vermittelt werden, bekommen auch das Angebot, am arbeitsmarktlichen Sprachtraining (Sondervorhaben) berufsbegleitend teilzunehmen.



## Sprachtrainings











## Arbeitsmarktbezogene Sprachtrainings

#### Die arbeitsmarktbezogene Sprachtrainings des Beratungsnetzwerks

- trainieren Fachvokabular, Aussprache, Kommunikation im Betrieb, Schreiben und Vieles mehr.
- orientieren sich am individuellen Bedarf der Teilnehmenden.
- bereiten vor auf die Suche nach Arbeit und Ausbildung sowie das Bewerbungsverfahren.
- können begleitend zu Arbeit oder Ausbildung besucht werden.
- ermöglichen den Sprachstandserhalt nach oder zwischen Regelsprachkursen.
- finden ein- bis zweimal wöchentlich online und in Kleingruppen statt.

Weitere Infos sowie eine Übersicht über laufende und geplante Sprachtrainings finden Sie hier.

Neue Module können nach Bedarf und Kapazitäten eingerichtet werden: sprachtraining@zbbs-sh.de.



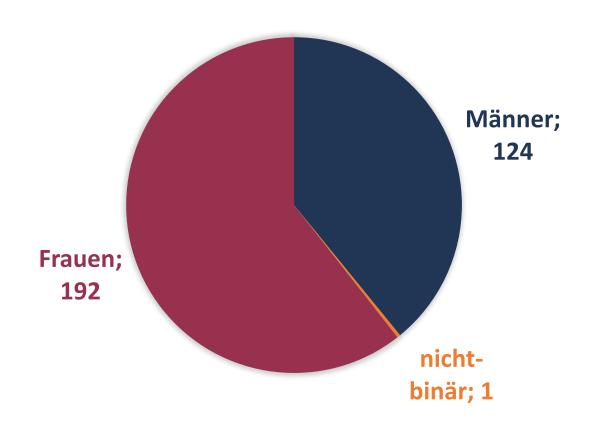








## Teilnehmerinnenzahlen der Sprachtrainings



317 Geflüchtete haben 2022 an den Sprachtrainings teilgenommen,61 Prozent waren Frauen und 39Prozent waren Männer.





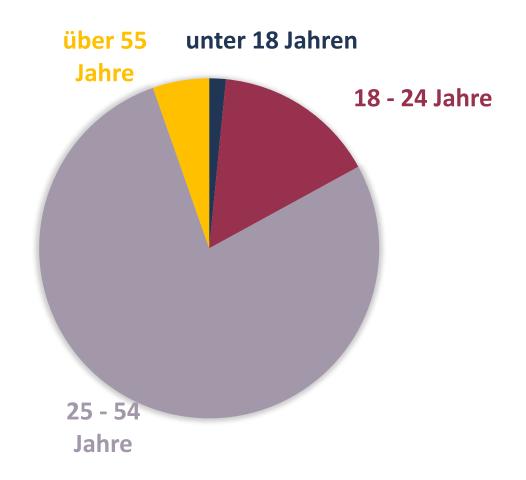






# Altersstruktur der Sprachtrainings

Die meisten Teilnehmer\*innen waren zwischen 25 und 54 Jahre alt.



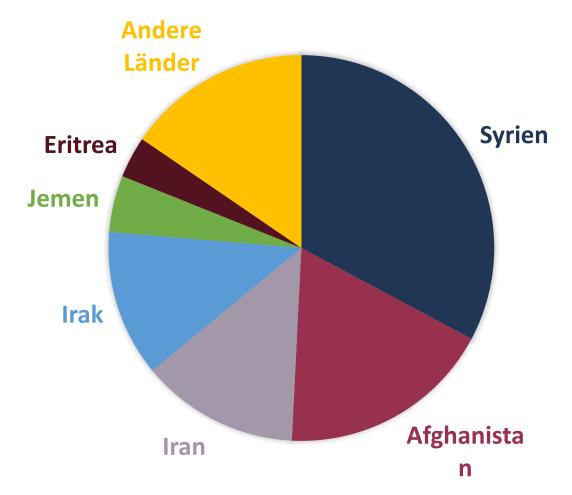












# Herkunftsländer in den Sprachtrainings

Teilnehmer\*innen aus 24
Ländern haben an den
Sprachtrainings teilgenommen.
Die meisten kamen aus Syrien
(104) und aus Afghanistan (57)









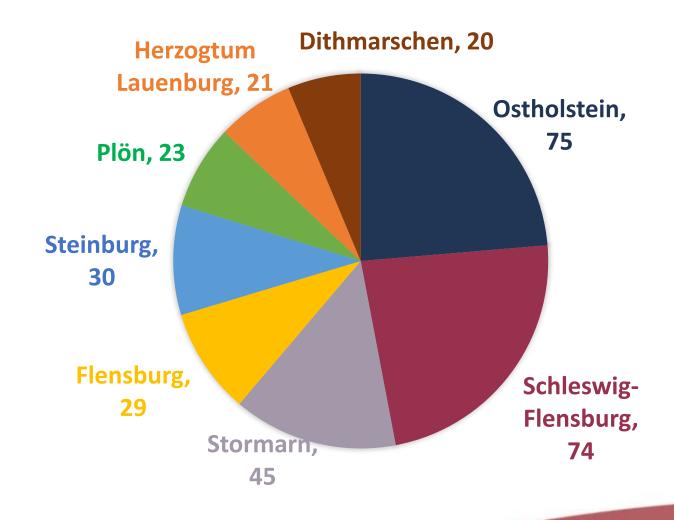






# Sprachtrainings nach Landkreis

Die meisten Sprachtrainings fanden in Ostholstein und Schleswig-Flensburg statt.















## Regionale und landesweite Vernetzung

Das Beratungsnetzwerk Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete arbeitet vernetzt mit

- regionalen Arbeitgeber\*innen
- regionalen Koordinierungsstellen Integration und Teilhabe (KIT-Stellen)
- Jobcentern und Agenturen für Arbeit sowie weiteren Arbeitsmarktakteuren
- Politik und Verwaltung
- Willkommenslots\*innen der Kammern
- Trägern und Angeboten der Regelversorgung zur psychosozialen Versorgung und Unterstützung
- Netzwerk Mehr Land in Sicht! Sowie IQ Netzwerk Schleswig-Holstein
- Arbeitskreisen zur Arbeitsmarktintegration und vielen weiteren regionalen und landesweiten
   Arbeitsmarkt- und Unterstützungsakteuren











Über uns ▼

Geflüchtete

Arbeitgebende

Fachinformationen -

Termine & Aktuelles

Nützliche Links

Q



#### Auf unserer Website www.alleanbord-sh.de finden Sie

- die Kontaktdaten unserer Berater\*innen vor Ort sowie unsere Beratungs- und Sprachtrainingsangebote
- unsere Publikationen sowie Dokumentationen unserer Fachveranstaltungen
- Ankündigungen von eigenen Veranstaltungen und relevanten Veranstaltungen Dritter













#### Mehrsprachige Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine

Die Europäische Union hat die sogenannte Massenzustrom-Richtlinie in Kraft gesetzt. Damit ist in der gesamten EU der Weg frei für die Erteilung eines humanitären Aufenthaltstitels für Geflüchtete aus der Ukraine, ohne dass diese zuvor ein Asylverfahren durchlaufen zu müssen. In der Folge haben Schutzsuchende aus der Ukraine europaweit Zugang zu Arbeit, Bildung sowie Sozialleistungen und medizinischer Versorgung. Wir verweisen auf mehrsprachige Informationsangebote.

Weiterlesen



#### Studie zu Migration und Fachkräftemangel: "Ohne sie geht nichts mehr"

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung am Institut der deutschen Wirtschaft hat im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung eine Studie zum Fachkräftemangel in Deutschland erarbeitet. Sie geht der Frage nach, welchen Beitrag Migrant\*innen und Geflüchtete zur Sicherung der Arbeitskräftebedarfe in Fachkraftberufen in Deutschland leisten.

Weiterlesen



#### Arbeitshilfe zur Ausbildungsduldung und Identitätsklärung erschienen

Der Bundesfachverband für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge hat eine Arbeitshilfe herausgegeben: "Ausbildungsduldung und Identitätsklärung - Kindeswohlerwägungen im Rahmen der Ermessensausübung"

Weiterlesen

#### Außerdem gibt es auf www.alleanbord-sh.de

- zielgruppengerechte Informationen für Geflüchtete, Arbeitgebende und fachlich Interessierte
- Fachinformationen zu den Themen Sprache,
   Arbeit und Weiterbildung, Ausbildung,
   Studium sowie Aufenthaltsrecht
- unseren <u>Netzwerkflyer</u>
   mit allen Kontaktdaten der
   Berater\*innen vor Ort in der
   Übersicht













## Infomail des Beratungsnetzwerks



Sie möchten über neue Fachinformationen zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter informiert werden?

Sie möchten von Angeboten und Veranstaltungen für Geflüchtete, Arbeitgebende und im Bereich Arbeitsmarktintegration Tätige erfahren?

Dann melden Sie sich gerne unter folgendem Link für unsere Infomail an:

**Anmeldung zur Infomail** 











### **Kontakt zur Koordination**

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e. V.	Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.
Zum Brook 4 24143 Kiel	Sophienblatt 82-86 24114 Kiel
0431 560277	0431 55685363
vonriegen@paritaet-sh.org	alleanbord@frsh.de
Tabea von Riegen Kamal Jehia	Anne-Katrin Lother
www.paritaet-sh.org	www.frsh.de











## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

#### Projektpartner:

















